

PRESSEINFORMATION

Tätigkeitsbericht 2023 und Nachfrageverfahren 2021

Der Burgenländische Landesrechnungshof (BLRH) hat im Jahr 2023 sechs Prüfberichte veröffentlicht und insgesamt 186 Empfehlungen ausgesprochen. Das geht aus dem Tätigkeitsbericht 2023 des BLRH hervor. Erstmals fragte der BLRH im Rahmen des Nachfrageverfahrens die gesamten Empfehlungen der Prüfberichte aus dem Jahr 2021 ab. Die hohe Wirksamkeit des BLRH zeigt sich im hohen Umsetzungsgrad der Empfehlungen von 96,7 Prozent.

Der BLRH veröffentlichte im Jahr 2023 sechs Prüfungsberichte. Dabei traf er rund 226 kritische Feststellungen, die in über 186 Empfehlungen mündeten. Neben den veröffentlichten Berichten arbeitete das Team des BLRH an sechs weiteren Prüfungen, so dass im Jahr 2023 insgesamt 12 Prüfungen in Ausarbeitung waren.

Das der Prüfungsbefugnis des BLRH unterstehende Gebarungsvolumen lag, bezogen auf die Aufwendungen des Landes Burgenland im Jahr 2022 bei rund 1,47 Mrd. Euro. Hinzu kam die Gebarung der 171 Gemeinden.

Die mit Abstand wichtigste Ressource für die Bewältigung seiner gesetzlichen Aufgaben sind die Prüferinnen und Prüfer des BLRH. Die Personal- und Sachausgaben des Jahres 2023 betragen rund 1,42 Millionen Euro. Davon entfielen rund 95 Prozent auf den Personalaufwand.

Wenk setzt auf Erweiterung der Kompetenzen

Das Team erweiterte sich im Jahr 2023 um zwei weitere Teammitglieder und besteht nunmehr aus 13 Prüferinnen und Prüfer und einer Assistenz. Eine Mitarbeiterin übernahm neben Prüftätigkeiten die Agenden der Kommunikation. Ein weiterer Mitarbeiter bringt Kompetenzen in der Datenanalyse mit.

„Die Prüferinnen und Prüfer sind die wichtigste Ressource des Burgenländischen Landes-Rechnungshofs. Die Erweiterung unseres Teams um zwei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwies sich als wesentlich für die Weiterentwicklung unserer Institution“ sagt René Wenk, Direktor des BLRH.

Nachfrageverfahren zeigt hohen Wirkungsgrad

Das Nachfrageverfahren wurde im Jahr 2023 umgestellt und in Zukunft prüft der BLRH alle ausgesprochenen Empfehlungen im Rahmen dessen. Die Ergebnisse im Nachfrageverfahren 2021 sprechen ein klares Bild: Ein Wirksamkeitsgrad von 96,7 Prozent zeigt die Wichtigkeit der Arbeit des BLRH auf und trägt durch die Prüfungen zur Weiterentwicklung des Landes Burgenland bei.

Erstmalig Tätigkeitsbericht in neuem Design

Der BLRH freut sich, erstmalig den Tätigkeitsbericht in Form einer informativen Broschüre präsentieren zu können. Dieser umfasst nicht nur detaillierte Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten des BLRH, sondern wird auch durch ein ansprechendes Design aufgewertet. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Lesbarkeit, um sicherzustellen, dass die Leserinnen und Leser mühelos die wichtigsten Informationen erfassen können.

Eisenstadt, 20.03.2024

Pressekontakt

Julia Mezgolits, MA
+43 664 88 49 51 48
julia.mezgolits@blrh.at

